Die BigBand Dorsten spielt am 11. Juli im Bürgerpark Maria Lindenhof auf

29.06.2021 16:53 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Die BigBand Dorsten spielt am 11. Juli im Bürgerpark Maria Lindenhof auf

BigBand Jazz zum Jubiläum „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Der Eintritt ist frei

Die Stadtagentur Dorsten präsentiert in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Westfalen und der Sparkasse Vest Recklinghausen am 11. Juli (Sonntag) um elf Uhr ein Konzert der BigBand Dorsten zum Jubiläum „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ im Rahmen des Sommerprogramms im Bürgerpark Maria Lindenhof.

Schon seit den Anfängen des Jazz waren es neben den Afroamerikanern vor allem jüdische Künstler, die diese Musik in der neuen und auch der alten Welt geprägt haben. Bedeutende Namen wie George Gershwin oder Benny Goodman entstammen einem jüdischen Kontext und haben vor allem den Sound in New York seit den 30er Jahren geprägt. Aber auch in Deutschland geborene jüdische Komponisten wie Kurt Weill oder Friedrich Holländer haben hierzulande den Jazz etabliert, bevor sie fast ausnahmslos zur Emigration gezwungen wurden.

All diesen fantastischen Künstlern und ihrer Musik möchte die BigBand Dorsten ein kleines Denkmal setzen und ein Konzert gestalten, in dem viele ihrer unsterblichen Melodien in alten und neuen Arrangements erklingen. Unterstützung bekommt die BigBand dabei von Sängerin Rosa Kremp.

Das Konzert ist durch die Unterstützung der Sparkasse Vest Recklinghausen kostenfrei. Eine Anmeldung über die Webseite des Bürgerparks unter www.buergerpark-maria-lindenhof.de ist allerdings notwendig.

Weitere Informationen gibt es ab sofort bei der Stadtagentur/Stadtinfo Dorsten, Telefon 02362/663066 stadtinfo@dorsten.de.

Foto oben rechts: Die BigBand Dorsten kommt am 11. Juli in den Bürgerpark Maria Lindenhof

Foto: Ralf Rassloff

Text: Staat Dorsten